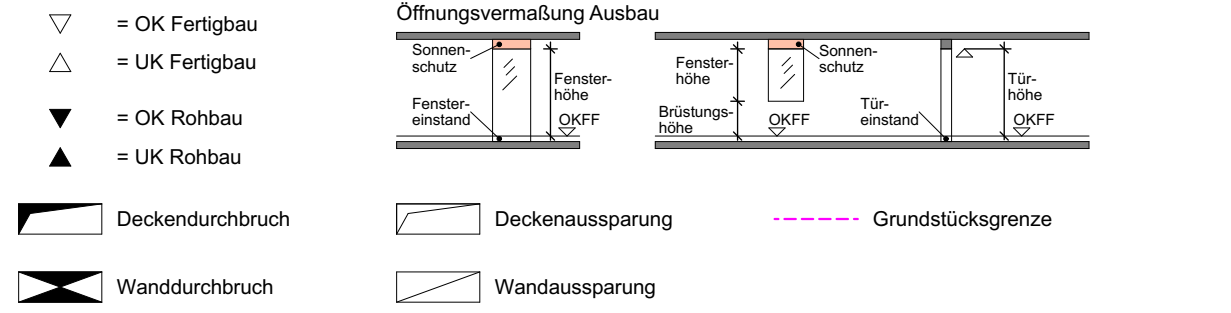
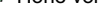




GL	Gelände	BS	Brandschutzzeigenschaft	RD	Bodendurchbruch
FF	Fertigfußboden	dT	Tür durchschließend	BA	Bodenaustragung
R8	Rohbau	dTs	Tür dicht-, selbstschließend	WD	Wanddurchbruch
		RS	Tür Rauchschutz	WA	Wandaussparung
		T30	Tür Feuerwiderstandsklasse		
BHR	Brüstung ab OKRB			TaTi	Tür außen / Tür innen
BHF	Brüstung ab OKFF			WE	Wohnheim
RH	lichte Raumhöhe	Rw	Schalldämmmaß	GE	Gewerbeeinheit



	Stahlbeton		GKB Leichtbauwand in beiden GRB!		Abbruch
	Stahlbeton Fertigteil		GKB Leichtbau, Vorwand Höhe von OEFB = 1,30m		Neubau / Raumumstrukturierung
	Beton unbewehrt		Dämmung weich		Räume ohne folgende Maßnahmen
	Mauwerk		Dämmung hart		Räume mit folgenden Maßnahmen: dämmen, befeuchten, neu Anstrich, erneuern
	Metal / Stahl		gewachsener Boden gemäß Baugrunderkennung		Räume mit erneuerten Maßnahmen
	E-UV Unterfenster ELT / Medien		Unterbau / Schober		Tropfenhaube und Fum in diesen Maßnahmen gegeben sind

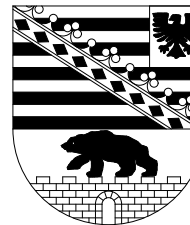
Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewe-
den der Tragwerkspläne, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind in
Tragwerksplänen auszuführen. Der Ausführer ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen.
Regelungen für Türen sind Rohbau maße. Alle Türe- und Untertürschwellen befestigen sich auf GFKS.



OKFF EG $\pm 0,00 = 48,80$ m NHN

[illegible]

BAU- UND LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT
SACHSEN-ANHALT (BLSA)
Technisches Büro Magdeburg



Liegenschaft (Adresse): Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge
Biederitzer Str. 5
39175 Biederitz OT Heyrothsberge

LG Nr.: 060010

Gebäude / Bauwerk / Bauteil / Trakt / Objekt : **Haus 28/29**

Geschildert:	zuständiger Sachbearbeiter (BLSA):
21.01.2028	Lapczynska
Beauftragter:	geprüfte Hauptfachbearbeiter (BLSA):

BAU- UND LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT SACHSEN-ANHALT (BLSA):

Datum/Unterschrift Teamleiter

Aufmaß zur Lageposition der Deckenelemente
Die Trennfugen der im Bestand vorhandenen Hohlkammerdeckenelemente wurden raumweise bemaßt. Beim Einmessen muss von der Wand ausgegangen werden, an der die Maßkette beginnt. Das jeweils letzte Deckenelement ohne Bemaßung darf nicht aus dem CAD-Plan gemessen werden.

Die Bemaßung erfolgte:

- an der Decke des jeweiligen Geschosses
- immer von einer Wand mit Putzbelag

